Arbeitsblatt 1: Aktiv / Passiv

DAS MUSST DU WISSEN

Capranch mid Dildung

Im Deutschen gibt es zwei Handlungsformen, das Aktiv und das Passiv.

▶ Im Aktiv wird eine Handlung oder ein Geschehen aus der Sicht des Handelnden beschrieben. Dies muss nicht unbedingt eine Person sein, deshalb spricht man auch vom Handlungsträger. Man fragt danach mit "Wer oder was tut/tun etwas?" Im Aktivsatz ist der Handlungsträger (Verursacher) immer gleichzeitig das Subjekt des Satzes. Man benutzt das Aktiv, wenn der Handlungsträger im Vordergrund steht. Die Handlung seibst, also das, was geschieht oder getan wird, steht in einem Aktivsatz immer an zweiter Position. Die Handlung wird im Prädikat dargestellt.

Beispiel: *Die Läwin* Handlungsträger (= Subjekt)

reißt eine Gazelle. Handlung (= Prädikat)

▶ Im Passiv wird eine Handlung oder ein Geschehen aus der Sicht des Betroffenen dargestellt. Auch hier muss der Betroffene nicht immer eine Person sein. Das Passiv wird eingesetzt, wenn die Handlung selbst im Vordergrund stehen soll. In einem Passivsatz ist das Prädikat zweiteilig. Es besteht aus einer Personalform von werden und dem Partizip II.

Beispiel: Maria wird (Personalform von werden) openert (Partizip II). Auch in einem Passivsatz kann man den **Handlungsträger** benennen, wenn man erwähnen möchte, von wem die Handlung ausgeführt wird.

Berspiel; Die Gazelle wird von der Löwin gerissen.

Betroffener Handlung Handlungsträger Handlung

(= Subjekt) (= Prädikat) (= Objekt) (Präd. / Part. II)

Manchmal ist es für eine Aussage nicht wichtig, den Handlungsträger anzugeben. Das nennt man unpersönliches Passiv, weil kein Handlungsträger genannt wird. Beispiel: Das Elefantenkalb wird geboren.

Aktiv	Passiv
Die Schülerinnen und Schüler gratulieren der Lehrerin zum Geburtstag.	
Die Waldarbeiter fällen im Herbst zahlrei- che Bäume.	
Der Kfz-Mechatroniker führt in der Urlaubs zeit viele Autoinspektionen durch.	
Die Architektin plant die Erweiterung der Realschule.	
Der Gastgeber besiegt den Tabellenführer nach einem spannenden Spiel.	
ormuliere für die folgenden Handlunger	

DAS MUSST DU WISSEN

Weihnachtsbaum schmücken:

Kerzen anzünden:

Festmahl vorbereiten:

Lied singen:

Aktiv und Passiv richtig verwenden.

Ob es sinnvoller ist, das Aktiv oder das Passiv zu benutzen, hängt davon ab. welche Informationen du in den Vorgergrund stellen möchtest.

- ➤ Wenn es für dich wichtig ist, den Handlungsträger in den Mittelpunkt zu rücken, solltest du das Aktiv benutzen.
- ▶ Gent es dir jedoch darum, ein Geschehen oder eine Handlung zu beschreiben, dann ist das Passiv die geeignetere Darstellungsform. Wenn du das Passiv benutzt, solltest du vorher überlegen, ob das persönliche Passiv oder das unpersönliche Passiv für deine Textaussage angemessen ist. Für Rezepte und Vorgangsbeschreibungen ist es zum Beispiel nicht wichtig, den Handlungsträger zu benennen. Hier bietet sich das unpersönliche Passiv an.



3) Formuliere aus den folgenden Stichpunkten eine kurze Vorgangsbeschreibung.

- > Formuliere dazu die Stichpunkte in vollständige Sätze aus. Arbeite im Heft.
- Entscheide selbst, wann du das Aktiv und das Passiv benutzen möchtest.

Tipp: Vorgangsbeschreibungen werden im Präsens verfasst.

BEISPIEL

So kannst du beginnen: Die Wale gehören zu den ...

Vorgangsbeschreibung: Die Atmung der Wale

zu Lungenatmern gehören zum Atmen an Oberfläche kommen

beim Auftauchen Atemluft ausatmen Avemlijft aus Spritzloch am Kopf herausdrücken

Atemiuft zu Dampfwolke bis zu acht Meter hochdrücken

an Form der Atemwolke verschiedene Walarten erkennen

Arbeitsblatt 2 : Aktiv / Passiv

DAS MUSST I		n Aktiv und im Passiy
lede Zeitform	(Tempus) im Aktiv hat im Passiv i	hre Entsprechung.
Tempus	Aktiv.	Passiv
Präsens	Die Löwenrudel verfölgen die Zebraherden.	Die Zebraherden werden von den Löwenrudeln verfolgt.
Perfekt	Die Löwenrudel haben die Zebraherden verfolgt.	Die Zebraherden sind von den Löwenrudeln verfolgt worden.
Präteritum	Die Löwenrudel verfolgten die Zebraherden.	Die Zebraherden wurden von den Löwenrudeln verfolgt.
Plusquam- perfekt	Die Löwenrude l hatten die Zebraherden verfolgt,	Die Zebraherden waren von den Löwenrudeln verfolgt worden.
Futuri1	Die Löwenrude l werden die Zebraherden verfolgen.	Die Zebraherden werden von den Löwenrudeln verfolgt werden.
Futur II	Die Löwenrudel werden die Zebraherden verfolgt haben.	Die Zebraherden werden von den Lowenrudeln verfolgt worden sein

Notiere f ür die folgenden Passivsätze die Tempusformen.

- 1. Heute wird unser Theaterstück in der Schule aufgeführt.
- 2. Viele Prominente sind dazu eingeladen worden.
- 3. Hoffentlich wird die Bühne repariert worden sein.
- 4. Bereits vor Monaten waren die ersten Probentermine angesetzt worden.
- 5. Gestern noch wurden viele Requisiten zusammengesucht,

5 Forme die Sätze in Passivsätze um. Beachte dabei das Präteritum. Arbeite im Heft.

- 1. Unsere Clique begrüßte uns.
- 2. Simon warf mein Handtuch ins Wasser.
- 3. Jörg vermisste seine Taucherbrille.
- 4. Ein kleines Mädchen suchte weinend seine Mutter.
- 5. Der Schwimmmeister sperrte den Sprungturm.
- 6. Wir verspeisten das mitgebrachte Essen mit Heißhunger.
- Die Getränke kühlten wir im Wasser.

Der folgende Bericht über ein Schulfest enthält sehr viele Passivsätze.

▶ Lies den Bericht zunächst aufmerksam durch.

Unsere Schule – fit und gesund

Gestern fand in unserer Schule ein Sommerfest statt. Es stellte den Abschluss einer Projektwoche dar, die unter dem Motto "Gesundheit und Fitness in der Schule" stand. Zahlreiche Workshops wurden durchgeführt. In einem Zirkusprojekt lernten wir Jongheren, Akrobatik, Trampolinsprünge und viele weitere Kunststücke, Von der Tanz-AG wurde ein Schnupperkurs zu Hip Hop und Videoclip-Daneing veranstaltet. Von unserer Sportlehrerin wurde für die älteren Schülerinnen und Schüler eine Einführung in lateinamerikanische Standardtänze angeboten. Die Veranstaltung zum Rope-Skipping erwies sich als wirklich schweißtreibend. Beim Seilspringen wurden Kondition und Sprungtechniken gleichermaßen geschult.

Viele Veranstaltungen rückten Aspekte einer gesunden und schmackhaften Ernährung in den Vordergrund. Hierzu wurden von uns die verschiedensten Kurse belegt. Diese wurden von Lehrerinnen und Ernährungsberaterinnen angeboten. Die Palette reichte vom gesunden Frühstück über vegetarische Mahlzeiten bis hin zu Fingerfood und Mixgetränken.

Viele kulinarische Leckerbissen wurden nicht nur zubereitet. Sie wurden auch vom Hauswirtschaftskurs im "Fitness-Café" zum Verzehr angeboten.

Sogar das Thema "legale und Illegale Drogen" wurde nicht ausgeklammert. Das Konsumverhalten von Jugendlichen bezüglich Alkohol und Tabakwaren wurde unter die Lupe genommen. Für die Aufklärung über Missbrauch und Wirkungsweise der unterschiedlichsten Drogen wurden Fachleute einer örtlichen Beratungsstelle gewonnen.

- Beantworte vorab die folgende Frage:
 In welcher Zeitform steht der Bericht?
- > Unterstreiche nun alle Passivsätze, die der Text enthält.
- > Ordne sie in eine Tabelle ein, die du in deinem Heft nach folgendem Muster anlegst.

Ċ.	
	Personliches Passiv Unpersonliches Passiv

Der Bericht über das Schulfest klingt nicht gut.

- D Überlege, woran das liegt.
- > Schreibe dann den ganzen Bericht verbessert auf.
- > Arbeite im Heft.

Arbeitsblatt 3: Aktiv / Passiv

Formuliere die folgenden Stichpunkte für die Zubereitung von Hotdogs aus. Entscheide dabei selbst, wann du das Aktiv oder das Passiv benutzen möchtest.

Hotdogs zubereiten

Backofen auf 175 Grad vorheizen

Hotdog-Brötchen mit dem Brotmesser der Länge nach aufschneiden

Tomaten waschen, Stielansatz entfernen

Tomaten in Würfel schneiden

Zwiebeln häuten und fein würfeln

Knoblauchzehe abziehen

Basilikumblätter waschen, trocken tupfen und klein schneiden

Tomaten und Zwiebeln in einer Schüssel mit Olivenöl verrühren

Knoblauch durch eine Presse drücken und unterrühren

Salz, Pfeffer und das Basilikum dazugeben

Würstchen erhitzen und in die aufgeschnittenen Brötohen legen

würzige Tomatenmischung auf dem Hotdog verteilen

Mozzarella abtropfen lassen, klein schneiden und auf dem Hotdog verteilen

Hotdogs im Backofen ca. zehn Minuten überbacken

Wandle die Sätze, die sich im Passiv formulieren lassen, entsprechend um. Entscheide dabei selbst, ob du das persönliche oder das unpersönliche Passiv benutzen möchtest.

Arbeite im Heft.

Praktikumsbericht

- 1. Um 7.30 Uhr kam ich an der Kindertagesstätte an.
- 2. Unsere Lehrer hatten uns gut auf das Praktikum vorbereitet.
- 3. Trotzdem war ich etwas nervös.
- 4. Die Kinder begrüßten mich stürmisch und umringten mich.
- 5. Auch die Erzieherinnen begrüßten mich freundlich.
- 6. Die Leiterin zeigte mir alle Räumlichkeiten.
- 7. In einem Zimmer bastelten die Kinder Weihnachtssterne.
- 8. Die Kinder werden sie später an den Tannenbaum hängen.
- In einem anderen Raum bauten die Kinder auf einem Teppich mit Holzklötzen ganze Städte.
- 10. Dann rief eine Erzieherin alle Kinder zusammen.
- 11. Alle Erzieheringen und Kinder bildeten einen Stuhlkreis.
- 12. Jedes Kind durfte vom Wochenende erzählen.
- 13. Auf dem Hof eines Kindes hatte eine Kuh ein Kälbchen geboren.